

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

		Fachbereich/Referat	Nummer
			7595/09
zur Anfrage Nr. 950/09 d. Frau/Herrn/Fraktion FDP - Fraktion, v. 7. Mai 09		Datum 15. Mai 2009	
		Genehmigung	
Überschrift Freizeit- und Erlebnisbad		Dezernenten Dez. IV	
Verteiler Rat	Sitzungstermin 20. Mai 2009		3.10

1. Was ist seit Aufhebung des Baustopps im Juni 2008 geschehen?

Wichtige Arbeitsschritte nach Aufhebung des Planungsstopps am 06.06.2008

09.06.2008	Information an alle Planungsbeteiligten
08.07.2008	Ratsbeschluss Fitnessintegration
11.07.2008	Beginn Überarbeitung des Entwurfs aus Dez. 2006 inkl. Fitnessanlage
Jul. - Dez. 2008	europaweite VOF-Verfahren (Projektsteuerer, TGA-Planer, Tragwerksplaner)
Juli 2008	Ausschreibung Rückbau Eislauf- und Tennishalle
Aug. - Dez.	Rückbau der Eislauf- und Tennishalle
Aug. 2008	Beginn Bieterverfahren mit vorhergehendem Auswahlverfahren für Betrieb Fitnessanlage
18.12.2008	Abgabe der überarbeiteten Entwurfsplanung
23.12.2008	Auftrag Erstellung Genehmigungsplanung
März 2009	Bauantrag eingereicht Kauf städtisches Grundstück Kauf Grundstück Hamburger Straße 66
April 2009	Beginn Ausführungsplanung

2. Was hat konkret zur Kostensteigerung geführt? Ein Anstieg der Kosten von 17,5 Mio. € auf 26,5 € nur aufgrund der gestiegenen Baupreise scheint nicht allein ausschlaggebend zu sein.

- 17,50 Mio. € ursprüngliches Bauvolumen
- 2,30 Mio. € Erweiterung gemäß Ratsbeschluss vom 27.02.2007
(Erweiterung des Bades um eine Achse (7,50 m) zur Vergrößerung des Schwimmbereiches im zwei Bahnen, zweite Rutsche, Springerbecken Sprungturm, dritte Sauna im Außenbereich, Ruheraum im Saunaaußenbereich)
- 2,00 Mio. € Integration eines Fitnessesinrichtung gemäß Ratsbeschluss vom 08.07.2008
- 0,10 Mio. € technische Vorrüstung für mögliche Eislaufhalle

- 0,15 Mio. € erhöhte technische Anforderungen gem. Energieeinsparverordnung 2007
- 0,15 Mio. € lt. Bauvorbescheid in einzelnen Bereichen statt Bodenaustausch -abfuhr
- 3,10 Mio. € Baukostensteigerungen aufgrund Zeitverzögerung durch Bürgerbegehren
- 0,40 Mio. € Eigenwasserversorgung durch Brunnenanlage
- 0,40 Mio. € Investitionskosten für Energieversorgungsvarianten

26,10 Mio. € Gesamtbaukosten

Die Investitionen Fitnessseinrichtung und Eigenwasserversorgung werden durch die Erträge bzw. Einsparungen überkompensiert.

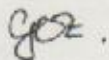
Die Baukostensteigerungen beruhen auf aktuellen Zahlen bei Bäderbauten.

3. Warum ist der Rat nicht eher informiert worden?

Die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH ist zuständig für die Durchführung des Bauvorhabens Freizeit- und Erlebnisbad. Die Höhe der Kosten für die Maßnahme ergeben sich aus Ratsentscheidungen aus den Jahren 2004 und 2007. In der Vorlage "Freizeit- und Erlebnisbad; Integration eines Fitnessbereiches" zur Ratssitzung am 08.07.2008 wurden die städtischen Gremien über die Baukostensteigerungen bedingt durch die zwischenzeitliche Preisentwicklung informiert. Diese lag für die Zeit bis Mai 2008 bereits bei ca. 10,6 %. Weitere Erhöhungen können angesichts der Entwicklung auf den Märkten nicht ausgeschlossen werden. Seitdem wird das Vorhaben präzise geplant und die Kostenentwicklung angepasst. Der Aufsichtsrat der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH wurde regelmäßig über den Baufortschritt und die Kostenentwicklung informiert.

Es ist vorgesehen, nach der Submission im Herbst 2009 über die Kostenentwicklung zu informieren. Zwischenzeitliche Informationen über den Sachstand sind nur begrenzt aussagefähig, weil u.a. davon ausgegangen werden muss, dass sich die Baupreise u.a. aufgrund der verstärkten Bauaktivitäten ausgelöst durch das Konjunkturprogramm II weiter erhöhen werden.

I. V.



Laczny